

Presseinformation

Frankfurt am Main, 15.05.2019

Sieben Schätze Eine Wunderkammer des japanischen Cloisonnés 23. Mai bis 22. September 2019

Pressekonferenz: Di, 21. Mai 2019, 11 Uhr

Eröffnung: Mi, 22. Mai 2019, 19 Uhr

Als Japan sich Mitte des 19. Jahrhunderts der Welt öffnete, blickte der Westen staunend auf ein Land voller Naturschönheiten, aber auch auf eine Hochkultur und ihre raffinierten Artefakte. Der Japonismus als Modephänomen war geboren.

Mit ihm erlebte die Kunstform des japanischen Cloisonnés einen rasanten Aufschwung. Kunstvoll verzierte Vasen, Teller und Schalen in jener Dekortechnik, bei der farbiges Glas zwischen feinen Kupferstegen auf eine Oberfläche aufgeschmolzen wird, wurden gezielt für einen gehobenen internationalen Markt geschaffen. In einer Verbindung aus östlicher und westlicher Ästhetik entstand ein neuartiger Stil des Dekorativen. Noch heute beeindruckt die zarten Farbverläufe, fein gearbeiteten Motive und malerischen Oberflächeneffekte.

Das Museum Angewandte Kunst erhielt im Jahr 2016 eine anonyme Schenkung von rund vierhundert hochwertigen japanischen Cloisonné-Arbeiten. Nachdem noch im gleichen Jahr erste handverlesene Stücke präsentiert wurden, zeigt die neue Ausstellung nun erstmals die ganze Sammlung in ihrer Vielfalt.

Ein umfangreicher Katalog zur Ausstellung wurde durch die großzügige Unterstützung des Bankhauses Metzler ermöglicht.

Kurator: Dr. Stephan von der Schulenburg

Presseinformation

Frankfurt am Main, 15.05.2019

Direktor

Prof. Matthias Wagner K

Ort

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 31286
F +49 69 212 30703
info.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt

Sieben Schätze: Eine Wunderkammer des japanischen Cloisonnés 6 Euro, ermäßigt 3 Euro
Sagmeister & Walsh: Beauty 12 Euro, ermäßigt 6 Euro
Contemporary Muslim Fashions 12 Euro, ermäßigt 6 Euro
16 Euro, ermäßigt 8 Euro (Kombiticket)
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Studierende der Goethe-Universität Frankfurt, der Städelschule und der HfG Offenbach frei

Pressekontakt

Annie Buenker und Natali-Lina Pitzer
T +49 69 212 32828 / 75339 / 73243
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de